

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Finanzen**

**zu der Mitteilung der Landesregierung  
vom 16. September 2024  
– Drucksache 17/7458**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2022 des Rechnungshofs zur Haushalts- und  
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg  
– Beitrag Nr. 16: Förderung der Evangelischen Hoch-  
schule Ludwigsburg**

#### Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 16. September 2024 – Drucksache 17/7458 – Kenntnis zu nehmen.

17.10.2024

Die Berichterstatterin:

Nese Erikli

Der Vorsitzende:

Martin Rivoir

#### Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 17/7458 in seiner 42. Sitzung, die in gemischter Form mit Videokonferenz stattfand, am 17. Oktober 2024.

Die Berichterstatterin trug vor, die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, die durch die Evangelische Landeskirche und das Land Baden-Württemberg finanziert werde, biete Studiengänge in Bereichen wie Soziale Arbeit und Pflegewissenschaften an. Seit 2018 gebe es eine Außenstelle in Reutlingen, die einen Bachelorstudiengang im Fach Soziale Arbeit anbiete.

Der Rechnungshof habe die Verwendung der Landesmittel geprüft und dabei festgestellt, dass die Förderung des Landes für die Hochschule deutlich unter der Förderung staatlicher Hochschulen liege, was als finanziell sinnvoll erachtet worden sei. Kritisiert worden sei die ungekürzte Förderung pflegewissenschaftlicher Studiengänge trotz geringer Auslastung. Empfohlen worden sei, die Förderung stärker

Ausgegeben: 30.10.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeich-  
net mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

an die Auslastung zu koppeln und Alternativen für den Standort Reutlingen zu prüfen.

Der Landtag habe mit seinem Beschluss vom 10. November 2022 die Landesregierung ersucht, die Förderung neuer Studiengänge stärker an die Auslastung zu binden und bei anhaltend geringer Nachfrage Maßnahmen bis hin zur Einstellung der Förderung zu ergreifen.

Gespräche über eine neue Finanzierungsvereinbarung begännen Ende 2024. Die Außenstelle Reutlingen werde bis 2025 geschlossen, wobei die Studierenden vor Ort ihr Studium abschließen könnten.

Aufgrund der vorgenommenen Anpassungen könne nach Einschätzung der Berichterstatterin das parlamentarische Verfahren eingestellt werden.

Ohne Widerspruch verabschiedete der Ausschuss die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 17/7458 Kenntnis zu nehmen.

30.10.2024

Erikli